

Hamburg, den 13.01.2017

Liebe Kolleginnen,

zuerst ein großes Dankeschön, dass Sie uns bei der Ausbildung zukünftiger Kolleginnen unterstützen. Mir persönlich ist es ein großes Herzensanliegen in diesem Anschreiben zum Ausdruck zu bringen, dass ich es sehr zu schätzen weiß, welchen Einsatz Sie in diesen „unruhigen Zeiten“ unseres Berufsstandes bereit zu leisten sind.

In der Anlage befindet sich ein Konzept bzw. eine Anleitung zur Vorgangsweise beim Externats-Einsatz.

Ich bin sehr bemüht, es für Sie möglich unkompliziert zu gestalten, sodass nur ein geringer Aufwand nötig wird, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Für die Auszubildende ist die Begleitung durch freiberuflich praktizierende Hebammen eine außerordentlich reiche und wichtige Erfahrung. Ziele dieses Einsatzes sind insbesondere das Kennenlernen der außerklinischen Geburtshilfe, die Beobachtung des Wochenbettverlaufes, der Stillbeziehung und der sich verändernden Familiensituation und natürlich der Einblick in das reale Hebammenleben. Darüber hinaus sollte die Auszubildende, wenn möglich, die Aufgaben der Hebamme in der Schwangerenvorsorge, Geburtsvorbereitung, Beratungstätigkeit, Wochenbettbetreuung, in der Dokumentation und im Abrechnungsverfahren kennenlernen.

Herzliche Grüße

Carmen Hild-Schober

## I Durchführung

### **Information über den Status quo des Externats-Einsatzes Anlage:**

- gesetzliche Änderung
- Empfehlungen des DVH
- Amtlicher Anzeiger (Hamburg Ermächtigung freiberuflicher Hebammen)

### **Ausfüllen der Anlagen zum Erfüllen der gesetzlichen Vorgaben Bitte zeitnah nach Erhalt des Anschreibens ausgefüllt an BZG **zurücksenden**:**

- Bestätigung des Externatsplatzes
- Bestätigung der Voraussetzungen zur Ermächtigung
- Versicherungsschutz

### **Bitte zeitnah nach Beendigung des Externates **zurücksenden**, da diese Unterlagen relevant für die Zulassung zur Prüfung sind:**

- Beurteilung und Tätigkeitskatalog
- Bescheinigung über den genauen Zeitpunkt (Externat, Stempel und Unterschrift)